

11.111-ter Besucher in St. Jacobi

07.12.2012 von Pfarrer Dr. Alexander Heck



Am Nikolaustag konnte die Ev. Kirchengemeinde St. Jacobi den 11.111-ten Besucher in diesem Jahr empfangen. Es war eine Gruppe junger Menschen von der Lebenshilfe e.V. aus Pritzwalk, die an diesem Tag einen Ausflug unternommen hatten. Unter der Führung von Pfarrer Kuhn ging es auf den Turm hinauf. Unten wieder angekommen, waren alle überrascht. Pfarrer Heck hat sie mit einer Kerze und einem Glückwunschscheiben als die 11.111-ten Besucher der St. Jacobi Kirche in Empfang genommen. Mit Freude und Stolz stellten sich alle zum Gruppenbild im Altarraum auf.

„Unsere offene Kirche ist ein großes Pfund, mit dem wir wuchern können und wollen“, sagt Pfarrer Heck und fügt an: „Und dieses Pfund wird durch viele engagierte Menschen hier in der Gemeinde für andere gepflegt.“ Kostenlose Kirchenführungen und Turmbesteigungen erhöhen die Attraktivität für Besucher. St. Jacobi ist aber nicht nur ein kultureller Ort, sondern vor allem ein geistlicher Raum, den viele Besucher aufsuchen, um dort im Gebet ihre persönlichen Anliegen vor Gott zu bringen.

Einen Kommentar schreiben

Kommentar von WN | 10.12.2012

Das 11.111-te neue Gemeindeglied wäre besser gewesen.

Kommentar von Kirchenfreund | 11.12.2012

Bei den großen Kirchen ist die Öffnung kein Problem. Aber wie sieht es bei den kleinen Dorfkirchen aus? Warum gibt es keine öffentliche Übersicht über die Schlüsselbewahrer?